

Sitzung 2.Juli 2020 - Heimatmuseum

Im März (31.03.) dieses Jahres hat der Heimatverein sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Der Verein musste dies aber ohne sein, im Jahre 2005 eröffnetes, Heimatmuseum tun.

In der Satzung des Vereins hat der Bürgermeister und der Gemeinderat die Schirmherrschaft übernommen, was uns natürlich in die Pflicht nimmt. Auch möchte ich an dieser Stelle an die Wahlversprechen der einzelnen Fraktionen, der Bürgermeisterkandidaten und nicht zuletzt der hier anwesenden Gemeinderäte erinnern. Fast Jede / Jeder hatte das Heimatmuseum auf seiner Agenda.

Wie die Schließung des Museums zu Stande kam, ist im Nachhinein nicht nach zu vollziehen, soll angeblich auch nicht dem Rat vorgelegt worden sein, aber egal – nachtarocken hilft eh nichts.

Wichtig ist, dass möglichst schnell geeignete Räume, Gebäude usw. gefunden werden und der Heimatverein beim Aufbau seines „neuen Museums“ best möglich von der Gemeinde, auch von uns, unterstützt wird.

Kurzer Steckbrief zum Tachertinger Heimatmuseum

- Eröffnung 2005 mit
- Themengebiete
 - Römische Geschichte
 - Hügelgräber in Unterbrunnham
 - Vertreibung Sudetendeutsche
 - Tachertinger Grasbahnrennen 1950-1959
 - Industriegeschichte SKW bzw. Alzchem in Schalchen

- Ausstellungsfläche ca. 250qm mit etwa 800 Exponaten
(von der Ausstellungsfläche gehörte Tacherting zu den größeren Museen im Landkreis TS)

- Räumliche Erweiterungen
 - 2010 Einrichtung Renngeschichte mit Sanierung des hinteren Raumes
 - 2014 Einrichtung Vertreibung Sudentendeutsche im Eingangsbereich auf Wunsch der Gemeinde
 - 2018 Einrichtung Dauerausstellung Industriegeschichte SKW im Gangbereich
 - **Geplant** 2020 **gewesen:** Einrichtung Dauerausstellung Industriegeschichte LINDE im ehemaligen Schulküchenbereich



Manfred Wildmann
SPD – Gemeinderat
Referent für Vereine und Kultur

Sitzung 2.Juli 2020 - Heimatmuseum

- Kosten
 - Wasser, Heizung, Stromgebühren sowie Ausstellungsversicherung der Exponate (Schäden bzw. Diebstahl) → Übernahme durch Gemeinde
 - Ausbau, Erweiterungen, Ausstellungen alles in Eigenregie des Heimatvereins seit 2005, lediglich in den Anfangsjahren geringfügige Zuwendungen seitens der Gemeinde im wenigen einhundert Euro-Bereich
- Schließung 13.01.2020
 - aufgrund Feststellungen des Landratsamtes Traunstein bezüglich bau- und brandschutzrechtlicher Gründe.
 - Schlüsselübergabe an Gemeinde am 27.01.2020.

 - Sicherung und notwendige Auslagerung der wertvollen Exponate, kompletter Rückbau der SKW Ausstellung im Gang (Brandlast) innerhalb von nur 3 Wochen!
 - Vitrinen, Mobiliar, große Gegenstände, Modellbahnanlage zur Zeit noch in der Schulküche.

Sonst sind viele Exponate bei Privatpersonen in Garagen, Kellern usw. gelagert!!!!

Mit der Auslagerung, der zum Teil sehr wertvollen Exponate (5-stelliger Bereich), dürfte auch der Versicherungsschutz hinfällig sein, was ich aber nicht beurteilen kann. Sollte man klären!

Zum Schluß

Ich weiß, dass unser Bürgermeister derzeit schon in Gesprächen ist und noch sein wird, was natürlich sehr erfreulich ist.

Trotzdem stehen auch wir, die Gemeinderäte, in der Pflicht.

Ich hoffe, dass dieses Thema bald erledigt ist und nur noch die Öffnungszeiten in der Presse oder sonstigen Medien stehen.

Hinweis: Heimatpfleger Helmut Guckel berichtet zu diesem Thema im nächsten Gemeindeboten

Danke für eure Aufmerksamkeit!



Manfred Wildmann
SPD – Gemeinderat
Referent für Vereine und Kultur